

Sehr geehrte Frau Dr. Buschmann,
sehr geehrte Frau Fezer,
sehr geehrte Frau Dr. Stütze-Leinmüller,
Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Beblo,
sehr geehrte Frau MdL Wölfle,
sehr geehrte Stadträtinnen Vowinkel und Fischer,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe BeFF-Frauen,

Ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier.
Besonders begrüße ich auch alle Kooperationspartnerinnen und
-partner aus Bildungs- und Beratungseinrichtungen, der
Arbeitsverwaltung, aus Kammern und Behörden und die
zahlreichen Weggefährtinnen. Wir freuen uns, mit Ihnen unser nun
schon drei Jahrzehnte andauerndes Wirken zu würdigen. Ganz
besonders freue ich mich, dass wir dies heute im Rathaus, im
Herzen der Stadt tun- besonderen Dank an die Stadt Stuttgart, die
uns dabei nach Kräften unterstützt hat.

BeFF - das steht für Berufliche Förderung Frauen. Die vier
Buchstaben könnten auch andere Bedeutungen haben:

B wie Beharrlichkeit :

Denn wir mussten viele Widerstände überwinden, nicht nur aber
ganz besonders in den ersten Jahren. Als Anlaufstelle für Frauen,
die beruflich nach einer Familienphase wieder einsteigen wollten,
waren wir gestartet. Bei Politik Arbeitsverwaltung und
Unternehmen stießen wir zunächst auf Unverständnis: Keine
Problem, kein echter Bedarf hörten wir nicht selten, denn
Berufsrückkehrerinnen kamen dort gar nicht erst an. Zu uns kamen
sie, berichteten von fehlender Kinderbetreuung von starren
Arbeitszeiten von Vollzeitansforderungen. Viele hatten sich vor allem
aus diesen Gründen lange ausschließlich der Familie gewidmet.
Viele kamen auch nach Trennung und Scheidung und waren

dringend auf eine berufliche Perspektive angewiesen. Schon damals unterstützte BeFF zum einen die Frauen, die einen individuellen Weg finden mussten, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Zum anderen bündelte BeFF diese Erfahrungen, kanalisierte sie, thematisierte die Probleme, um gesellschaftliche und politische Lösungen herbeizuführen. BeFF blieb also beharrlich nicht nur im Einzelfall, sondern suchte Bündnispartner_innen, organisierte Tagungen, wandte sich an die Politik.

E wie Engagement:

Über die Jahre hat BEFF immer wieder neue Angebote entwickelt und unterschiedliche Zielgruppen bedürfnisentsprechend angesprochen. Aus den Beratungserfahrungen heraus entwickelte BeFF z.B. Coaching-Angebote für Frauen zum beruflichen Aufstieg, Programme für Alleinerziehende oder für Frauen 45 Plus und eine ganze Palette von Angeboten zur Existenzgründung, oft in Kooperation mit Partnern. Mit Projekten speziell für Schülerinnen erweiterten wir das Berufsspektrum für Mädchen und begleiteten sie auf ihrem Weg in den Beruf.

Engagement zeigt BeFF auch weiterhin im Einzelfall: Die Beratungszahlen der BeFF-Kontaktstelle gehören zu den höchsten im Landesprogramm und sprechen für sich.

F wie Fachlichkeit

Einmal was die Beratung betrifft: Die BeFF-Mitarbeiterinnen verfügen über langjährige Erfahrung und umfassende Expertise, was die Arbeitsmärkte in der Region, die Entwicklung in unterschiedlichsten Berufsfeldern und Standards der Beratung angeht. Die Beratungsstelle war bereits als Bundesmodell 1989-94 wissenschaftlich begleitet. Im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf wurde die Beratungsleistung von der Stiftung Warentest mehrfach gewürdigt. Heute ist die Arbeit von BeFF auch nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Für die Programme, die

durch die Arbeitsverwaltung und Jobcenter gefördert werden, haben wir außerdem die Zertifizierung nach AZAV.

Das zweite F könnte stehen für Fortschritt:

BeFF hat dazu beigetragen, dass das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie heute in der Politik angekommen ist. Dazu beigetragen, dass viele Schritte unternommen wurden, diesem Ziel näher zu kommen. Zugegeben: da liegt auch noch viel Arbeit vor uns. Nach dem Gender Gap Report, den das Weltwirtschaftsforum im letzten Monat veröffentlicht hat, dauert es bis zur völligen Gleichstellung noch 170 Jahre, wenn wir im derzeitigen Tempo voranschreiten. Wir feiern dann unser 200 jähriges Jubiläum.... Es wäre schön, wenn wir etwas schneller vorankämen!

Also sind weiter B wie Beharrlichkeit, E wie Engagement, F wie Fachlichkeit und nochmals F wie Fortschritt angesagt – eben BeFF –Berufliche Förderung von Frauen! Ich möchte an dieser Stelle auf die kleine Ausstellung im Eingangsbereich hinweisen, Texte und Bilder zu drei Jahrzehnten BeFF. Sie sind herzlich eingeladen, nachher noch etwas zu schmökern.

BeFF geht die Arbeit nicht aus. Und unser Name ist seit 30 Jahren Programm:

Tausende sind in dieser Zeit beraten und bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung erfolgreich begleitet worden. Viele Kooperationen sind auf den Wege gebracht worden. Um nur einige aktuelle zu nennen: mit Kammern im Bereich der Existenzgründung, mit Unternehmen bei Veranstaltungen während der Frauenwirtschaftstage, mit anderen Trägern bei Angeboten für Mütter mit Kindern unter 3 und für Alleinerziehende, mit der Wirtschaftsregion Stuttgart beim Programm Dual Career. Wir freuen uns, viele Kooperationspartnerinnen und –partner heute auch unter unsern Gästen begrüßen zu dürfen – herzlich willkommen – um nur einige stellvertretend zu nennen: - Herr Peeß, Leiter des

Jobcenters, Herrn Spatz, Leiter des Sozialamtes, Frau Craavaak, Geschäftsführung Arbeitsagentur, Frau Weckenmann aus der Regionaldirektion der Arbeitsagentur, Dr. Silber von der WRS, Frauenbeauftragte aus der Region, Dr. Omran aus Filderstadt und Frau Straub aus Esslingen, Prof. Kern aus dem IAO.

BeFF e.V. ist wichtiger Kooperationspartner im Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf.

Wir sind froh um die Förderung des Landes im Kontaktstellenprogramm seit 1994. Und froh um die Förderung durch die Stadt Stuttgart, die uns sehr früh, bereits seit 1986 unterstützte und bis heute unterstützt. Gleichwohl stimmt es auch, dass der Eigenanteil, der zu leisten ist, stetig angewachsen ist auf heute nahezu 70.000 Euro pro Jahr. Das ist Jahr für Jahr auch Anlass für Sorgen, das will ich nicht verhehlen. Und sehr gern hätten wir in den nächsten Jahren auch andere Kommunen der Region die auch von BeFF profitieren mit ihm Boot.

An dieser Stelle möchte ich denen danken, die uns mit ihrer Spende und durch persönlichen Einsatz ermöglicht haben, trotz kritischer finanzieller Situation, hier mit Ihnen zu feiern. Ich wünsche uns und alle Gästen heute viel Freude bei dem was nun kommt, spannende Erkenntnisse und beim Ausklang am Buffet später, guten Appetit und anregende Gespräche.
Vielen Dank.